

Die Tellington TTouch® Methode

Diese einzigartige Art mit Tieren zu arbeiten und ihr Wohlbefinden zu erhöhen wurde von Linda Tellington-Jones, der international bekannten Autorin und Lehrerin entwickelt.

Die Methode beruht auf einer speziellen Form von Körperarbeit, dem TTouch®, der Tier und Mensch zu Entspannung und mehr Körperbewusstheit verhilft. Die Tellington TTouch Methode basiert auf gegenseitigem Respekt und Zusammenarbeit und dient auf einzigartige Weise der nonverbalen Kommunikation zwischen Mensch und Tier.

TTouch wird unter anderem eingesetzt um

- das Verhalten positiv zu beeinflussen
- das Wohlbefinden durch Stressreduktion zu erhöhen
- die Beziehung zu vertiefen und eine klare Kommunikation zwischen Mensch und Tier herzustellen

Die TTouch® Methode besteht aus drei Hauptkomponenten:

- Der TTouch Körperarbeit
- Den TTouch Hilfsmitteln
- Dem TTouch Vertrauens-Parcours

TTouch Körperarbeit

TTouch besteht aus verschiedenen, achtsam, konzentriert und mit leichtem Druck ausgeführten Berührungen und Streichungen der Hautoberfläche. Durch die TTouch Arbeit vermitteln wir dem Hund über den sensorischen Aspekt seines Nervensystems neue Informationen (Erfahrungen).

TTouch Hauptgruppen

Kreisende TTouches: Die Basis der TTouch-Technik ist ein kreisförmiges Berührungsmuster auf dem Hundekörper. Dabei verschieben die Finger oder die ganze Hand die Hundehaut im Uhrzeigersinn sanft in einem einviertel Kreis.

Heber: Bei dieser Bewegung hebt die Hand das Körpergewebe leicht an, stützt es und begleitet es langsam wieder in die Ausgangsposition. Damit wird oft die Muskelentspannung um ein bestimmtes Gelenk oder eines Körperteils unterstützt.

Streichende Bewegungen oder Verbundene TTouches: Lange, streichende Bewegungen um weit von einander entfernte Körperteile zu verbinden. Diese TTouches verstärken beim Tier das Bewusstsein für Raum.

Druckstärke

Die TTouches werden mit sehr leichten Druckstärken ausgeführt, die auf einer subjektiven Skala von 1-5 reichen. Die Akzeptanz einer bestimmten Druckstärke hängt von vielen Faktoren ab; deshalb kann eine leichte Veränderung derselben die sensorische Erfahrung für das Tier angenehmer machen.

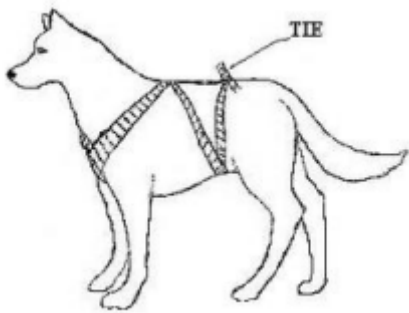
Tempo

Die Dauer der Berührung ist ein weiterer wichtiger TTouch-Faktor. Die Dauer der einzelnen kreisförmigen TTouches liegt zwischen 1 und 3 Sekunden. Langsamere Kreise wirken tendenziell entspannender, es ist jedoch manchmal nötig, mit schnelleren 1-Sekunden-Kreisen zu beginnen.

TTouch Hilfsmittel

Körperband

Eine gewöhnliche elastische Binde auf dem Hunderumpf fördert die Bewusstheit und vermittelt ein Gefühl von Sicherheit. Ausserdem kann das Körperband auch die Koordination und das Gleichgewicht beeinflussen.



Beschwichtigungsband

Das Beschwichtigungsband besteht aus elastischem Material, verläuft über die Hundeschnauze und wird auf dem Hinterkopf des Hundes befestigt, ohne ihn in seinen Bewegungen einzuschränken. Das Beschwichtigungsband wird eingesetzt bei übermässigem Bellen und anderen gewohnheitsmässigen Verhaltensweisen, die mit dem Maul zu tun haben. Es kann ebenfalls zur Vorbereitung auf das Kopfhalter (Halti etc.) oder den Maulkorb verwendet werden.

TTouch Gerte

Die Gerte, die zum Abstreichen des Tieres verwendet wird, erlaubt es einer Person mit einem Tier in Kontakt zu treten und trotzdem eine sichere Distanz zu wahren. Ausserdem dient die Gerte bei der Führarbeit als Orientierungshilfe und zum Zeichnen geben.

Leine mit zwei Karabinerhaken

Eine 2m10cm lange Leine mit einem Karabinerhaken an beiden Enden. Der Hund kann so an zwei Kontaktpunkten angeleint werden. Die Leine wird mit diversen Brustgeschirren und Kopfhaltern in verschiedenen Konfigurationen eingesetzt.

Pinsel, weiches Stück Schaffell, Gummi-Massagehandschuh

Dies sind nur Beispiele dafür, wie man Tiere mit Gegenständen anstatt mit den Händen berühren kann. Diese Gegenstände haben eine weiche Textur und wirken unter Umständen weniger bedrohlich auf ein Tier, als eine Berührung mit der Hand oder mit den Fingern.

Der TTouch Lernparcours®

Der TTouch Lernparcours besteht aus einer Reihe von Führübungen, welche die Aufmerksamkeit und die Konzentration des Hundes fördern. Die absichtlich langsam ausgeführten Bewegungen mit vielen Stopps bieten dem Hund die Möglichkeit, sich in seinem körperlichen Gleichgewicht wahr zu nehmen. Diese Übungen erhöhen das Körperbewusstsein und verbessern die Kommunikation zwischen der Führperson und dem Hund. Dabei werden oft einfache Gegenstände wie Bretter, Stangen, Signalhütchen und tiefe Agility-Hindernisse verwendet. Das Herzstück des TTouch Lernparcours ist ein Labyrinth; das aus einer speziellen Konfiguration von Stangen oder Brettern besteht, die beim Durchqueren von Führer und Hund diverse Richtungsänderungen nach rechts und links verlangt (siehe Zeichnung).



12-14' Length

3.7m – 4.3m Länge

© Cathy Cascade 2006,
Cascade Animal Connection
www.spiritdog.com

Uebersetzung: Lisa Leicht 2006
www.lisaleicht.ch